

2^o, Got., 2 sp., 5 unn. Bl. (Vorrede u. Index), 1 leeres Bl., CCXXXI Bl. (zahlr. Paginationsfehler), 1 unn. Bl., Kopft., Init.

Bl. 2a: Dem edlen vnd vesten juncker hans von Schönauw | wonhafft zû Fryburg, entbeüet Jacob Otter, sein wil | ligen dienst, vnd vnwürdigs gebett... — Geben in Straszburg | nach Christi geburt. MDX An dem fünfften tag des monats Junij. (Vorrede.)

R 10.132. Prov.: Bibl. Ch. Schmidt mit seinem Exlibris u. Notizen von seiner Hand.

Stadtbibl. Strassburg; GK: SB Berlin, UB Berlin, UB Göttingen; Proctor II Sectio I Nr. 10.179: London Brit. Museum; Schmidt VIII Nr. 37: Ehem. Strassb. Bibl. Inkun. Nr. 2006; Walter: Schlettstadt Nr. 1372. Dacheux, Geiler S. C III. Rosenthal, München, Katal. 135 (1914) Nr. 920: 150 M.

956

GEILER Johannes

Strassburg, Joh. Knobloch 1511

Das buch Granatapfel. im la- | tin genant Malograna-
tus. helft in jm gar vil vnd manig haylsam vnd süs- | ser
vnderweysung vnd leer, den anhebenden, auffnemenden
vnd vol- | kommen menschen, mit sampt gaystlicher be-
deütung des ausgangs | der kûnder Israel von Egypto.
Item ain merckliche vnder- | richtung der gaistlichen spin-
nerin. Item etlich predigen | von dem hasen im pfeffer.
Vnd von sibem schwer- | tern, vnd schayden, nach gaist-
licher auszlegung. | Meerers tails gepredigt durch den hoch- |
geleerten doctor Johannem Gayler | von Kayzersberg etc.

Am Schluss: Getruckt zû Straszburg durch Jo- | hannem
Knoblauch auff Fry- | tag nach Gregorij, Des jars do mann
zalt | M. D. xj.

2^o, Got., 2 sp., 162 unn. Bl., Sign. A-P, a-m, Kopft., grosse schöne
Init. Nach dem Augsburger Drucke von 1510. 6 blattgrosse Holzschn.
von Hans Baldung Grien, Nachahmungen der Burgkmeier'schen Holzschn.
in der Augsburger Ausgabe; zwei (Bl. a 1a u. L 1b) mit dem Monogr.
H. B. Grien's. Jeder Traktat hat ein eigenes Titelbl. u. beginnt mit
einer grossen Init., die auch in Drucken von Joh. Schott vorkommen.

Bl. A 2a: Vorred.

Bl. G 4a: Also ist geendt das schön büch Granatapfel,
das darumb also genant würt, wann zû | gleicher weisz
als die Granatöpfel schön gezierd seind auswendig mit
roter schölff, vnd | inwendig ordenlich erfüllt mit vil süssen
körnlin. Also disz büch hat süss vnd hailsam leer.